Grundlagen des biointensiven Gemüseanbaus auf lebendigem Boden

Entdecken Sie die Säulen des biointensiven Gemüseanbaus auf lebendigem Boden: permanente Beete, sanfte globale Bewässerung, autonomer Kompost und ökologische Intensivierung.



INHALTSVERZEICHNIS

1 Wir stellen Ihnen hier die Grundlagen der Methode „bio-intensiver Gemüseanbau auf lebendigem Boden“ vor: eine Methode
3 Was ist diese Methode?
5 Biointensiv und lebendiger Boden: die zwei Säulen der
7 Der lebendige Boden
9 Der bio-intensive Anbau
11 LEBENDIGER BODEN
13 1. Anbauflächen
15 TRITTWEGE
17 Wir haben die Methode der permanenten Anbauflächen gewählt, aber es gibt auch andere Vorgehensweisen:
19 In dieser Gemüseanbaumethode dienen die Trittpfade nicht nur dem Gehen.
21 KOMPOST
23 Die Überwinterungskompostierung in einem Komposter ist eine effektive Methode. Es gibt auch andere Techniken, zum Beispiel:
25 Bei dieser Methode wird die gesamte Parzelle bewässert, einschließlich der Wege. Die globale Bewässerungsmethode
27 Jenseits der Grundlagen
29 Direktsaat und Umpflanzen
2 DIE GRUNDLAGEN DES
4 Mehr produzieren
6 LEBENDIGER BODEN
8 Lebendiger Boden
10 Planung
12 Die Grundlagen der Methode
14 1. Die permanenten Anbauflächen
16 Zeit- und Energieeinsparung
18 2. Der Nutzen von Trittsteinen
20 3. Sicherstellung der Kompostverfügbarkeit
22 Um autark zu bleiben, ist eine Lösung, seinen eigenen Kompost herzu
24 4. Prinzip der sanften und ganzheitlichen Bewässerung
26 Es gibt noch weitere Bewässerungstechniken:
28 Beete
30 Bio-intensiver Gemüseanbau auf lebendigem Boden – eine Anbaume



Wir stellen Ihnen hier die Grundlagen der Methode „bio-intensiver Gemüseanbau auf lebendigem Boden“ vor: eine Methode

einfach, effizient und schonend für den Boden, die Gesundheit und die Umwelt.



DIE GRUNDLAGEN DES

BIO-INTENSIVEN GEMÜSEANBAUS AUF LEBENDIGEM BODEN – DIE GRUNDPRINZIPIEN DER METHODE ENTDECKEN UND VERSTEHEN



Was ist diese Methode?

Was ist diese Methode?



Mehr produzieren

Den Boden pflegen

Unsere Gesundheit respektieren

Einfache Techniken

Unsere Umwelt respektieren

Der bio-intensive Gemüseanbau auf lebendigem Boden ermöglicht es, die Produktion zu intensivieren und gleichzeitig, Saison für Saison, einen fruchtbareren, lebendigeren und strukturierteren Boden aufzubauen.

Diese Methode basiert auf einfachen, reproduzierbaren und gesundheits- und umweltfreundlichen landwirtschaftlichen Techniken.



Biointensiv und lebendiger Boden: die zwei Säulen der

Methode



LEBENDIGER BODEN

BIO-INTENSIV

Die Methode basiert auf zwei Hauptpfeilern:

- Der lebendige Boden: Das biologische Leben des Bodens regenerieren, um die Pflanzen auf natürliche Weise zu ernähren.
- Der Bio-Intensivanbau: Mehr mit weniger produzieren, indem Raum und Ressourcen optimiert werden.



Der lebendige Boden

Ein lebendiger Boden ist ein Boden, der Leben enthält: Regenwürmer, Insekten, Bakterien, Pilze…

Zusammen verwandeln und verbessern sie die Erde, indem sie es ihr ermöglichen, die Pflanzen auf natürliche Weise zu ernähren und zu stärken.



Lebendiger Boden

Ein lebendiger Boden wird durch einfache, aber effektive Praktiken aufgebaut:

1. Die Anlage von unbetretenen und dauerhaften Kulturbeeten,
2. Eine sanfte Bewässerung der gesamten Parzelle,
3. Aktiver Kompost in den Zwischenräumen.



Der bio-intensive Anbau

Der bio-intensive Anbau ermöglicht es, mehr Obst und Gemüse zu produzieren (intensiv), indem umweltfreundliche Techniken angewendet werden

- (bio).

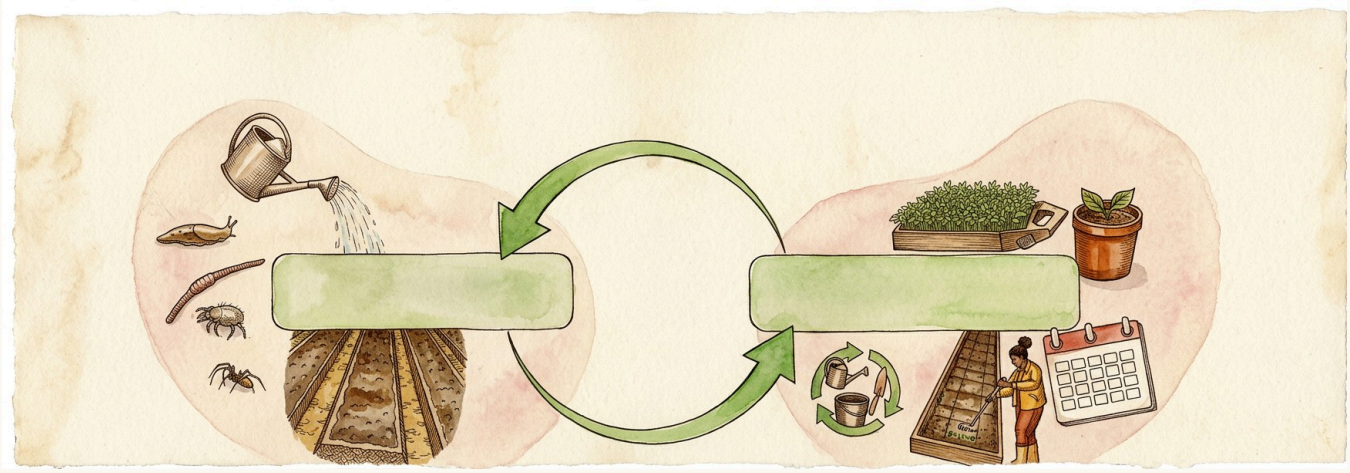


Planung

Gut kalkulierte Pflanzabstände BIO-INTENSIV Baumschulen und Umpflanzen Bio-intensiv

Dies ist ein Ansatz, der auf Optimierung basiert:

- Gut kalkulierte Pflanzabstände
- Einsparung und Wiederverwendung von Material
- Baumschulen und Umpflanzen, um einen Vorsprung zu gewinnen
- Eine rigorose Planung
- Die Einsparung und Wiederverwendung des verfügbaren Materials



LEBENDIGER BODEN

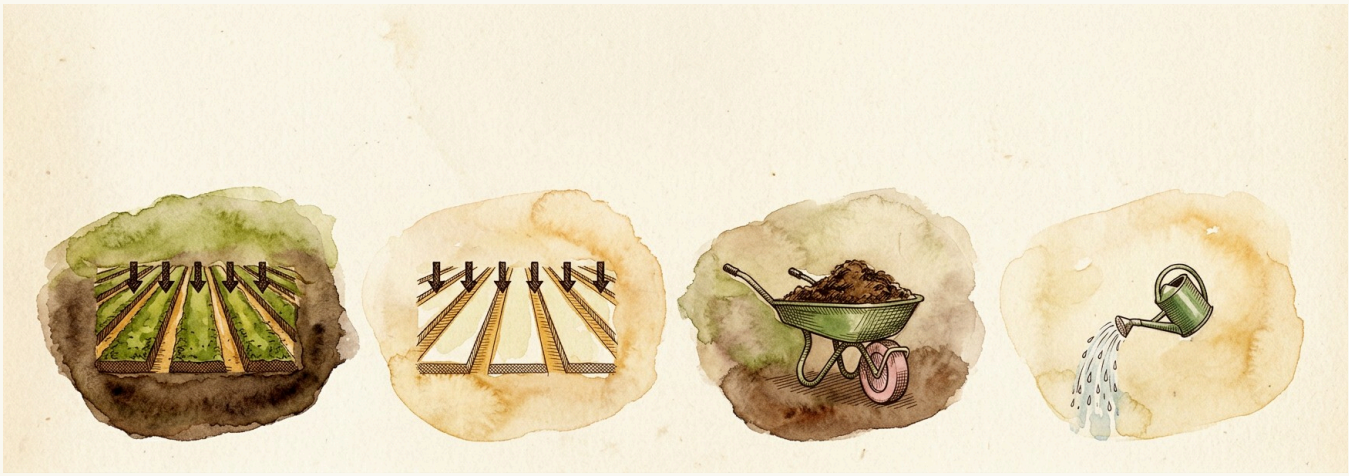
BIO-INTENSIV Ein kohärentes Ganzes Alle in der bio-intensiven Gemüseanbaumethode auf lebendigem Boden verwendeten Techniken ergänzen sich.

Sie bilden ein einfaches und effektives System, in dem jede Handlung die anderen verstärkt.



Die Grundlagen der Methode

Die Grundlagen der Methode



1. Anbauflächen

1. Wege
2. Kompost

Damit die Methode langfristig funktioniert, sind bestimmte Praktiken unerlässlich:

1. Permanente Anbauflächen,
2. Gut definierte und gemulchte Wege,
3. Ständig verfügbarer Kompost,
4. Eine Bewässerung der Anbauflächen, aber auch der Wege.
5. Bewässerung



1. Die permanenten Anbauflächen

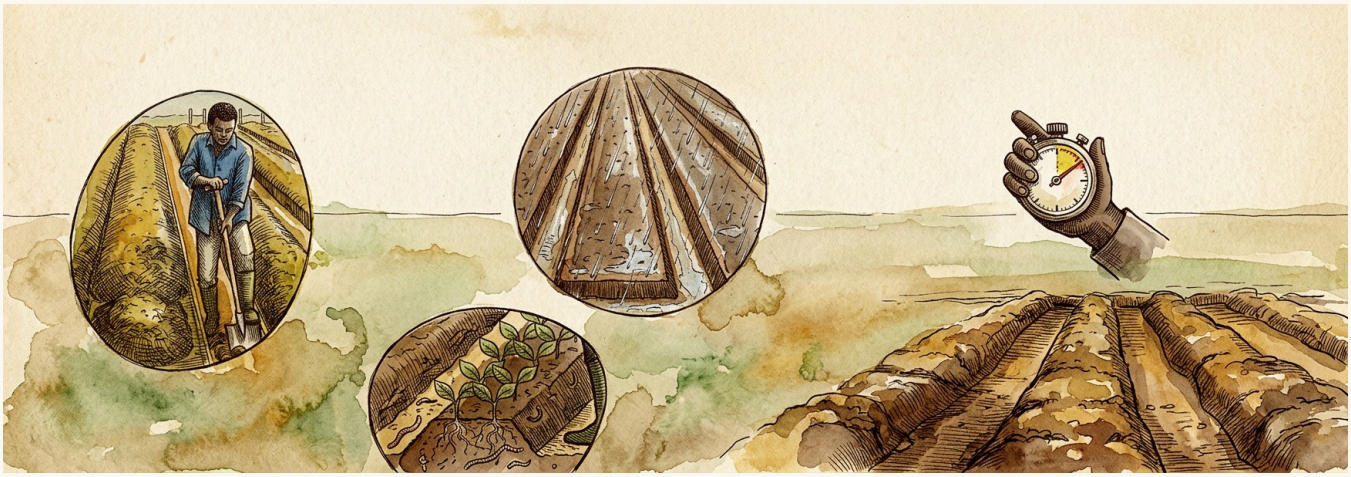
1. Die permanenten Anbauflächen



TRITTWEGE

BEETE Die Methode besteht darin, auf permanenten Kulturbeeten zu arbeiten, die fest und gut abgegrenzt sind.

Zwischen den Beeten befinden sich **Trittwege** zum Begehen.



Zeit- und Energieeinsparung

Weniger Erosion und Auswaschung

Konzentrierter fruchtbarer Boden

Weniger verdichteter Boden

Für kleine Flächen geeignet

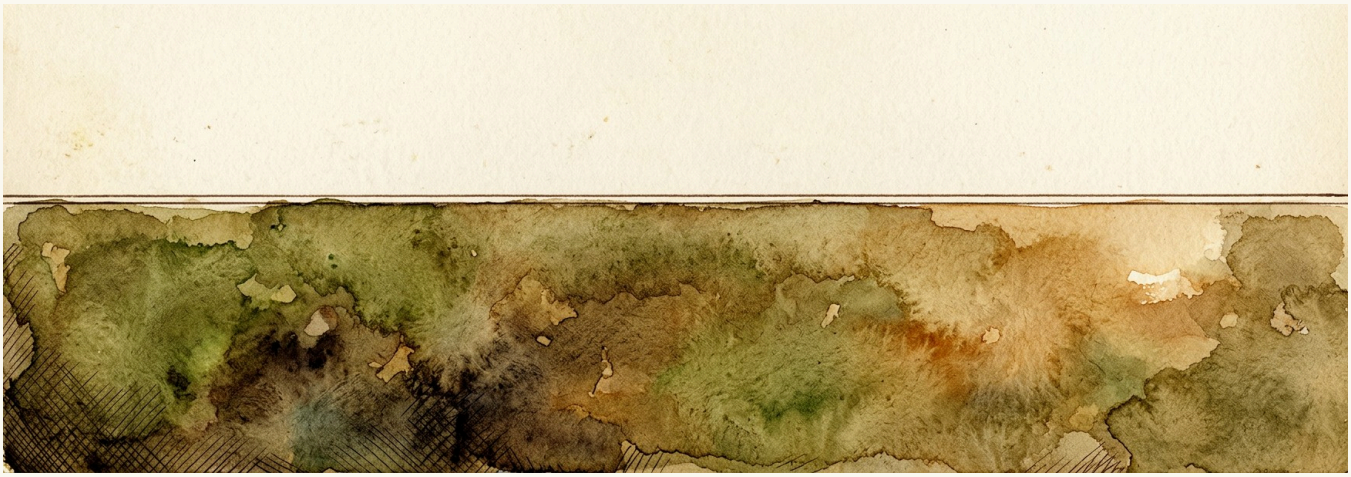
Dauerbeete bieten viele Vorteile:

- Die **fruchtbare Erde** ist dort konzentriert, wo die Pflanzen wachsen.
- Der **Boden** ist weniger verdichtet.
- Der **Boden** ist vor **Erosion** und **Auswaschung** geschützt.
- Eine **Zeit- und Energieersparnis**.
- Die Methode ist für **kleine Flächen** geeignet.



Wir haben die Methode der permanenten Anbauflächen gewählt, aber es gibt auch andere Vorgehensweisen:

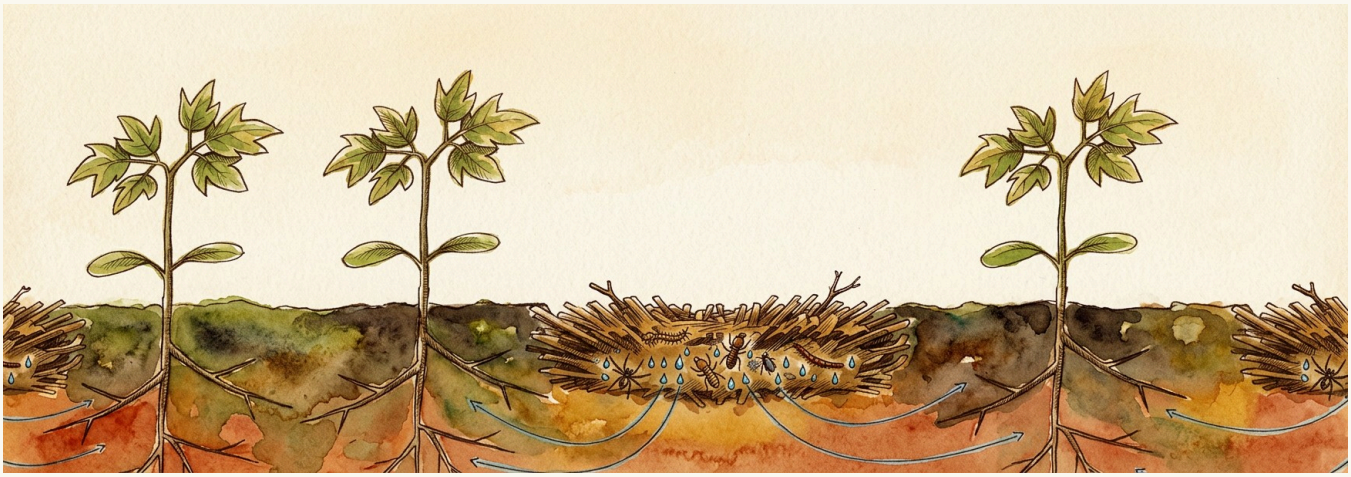
Ausgehobene Beete im Boden Flachanbau



2. Der Nutzen von Trittsteinen

1. Der Nutzen von Trittsteinen

In dieser Gemüseanbaumethode dienen die Trittpfade nicht nur dem Gehen.



In dieser Gemüseanbaumethode dienen die Trittpfade nicht nur dem Gehen.

Es sind aktive Zonen:

- Kompost wird dort passiv durch die Zersetzung der Mulchschicht hergestellt.
- Sie helfen auch, die Feuchtigkeit zu erhalten.



3. Sicherstellung der Kompostverfügbarkeit

1. Sicherstellung der Kompostverfügbarkeit



KOMPOST

Der in den Laufgängen gebildete Kompost wird auf die Anbauflächen gebracht, um das Bodenleben schneller anzusiedeln.

Diese Produktion ist jedoch nicht immer ausreichend.

Es ist daher wichtig, sie durch andere Zufuhr von organischem Material zu ergänzen.

Um autark zu bleiben, ist eine Lösung, seinen eigenen Kompost herzustellen.



Um autark zu bleiben, ist eine Lösung, seinen eigenen Kompost herzustellen.

Der Winterkomposter ermöglicht es, die in der Regenzeit verfügbaren Materialien zu verwerten, um hochwertigen und kostengünstigen Kompost zu produzieren.

23 Die Überwinterungskompostierung in einem Komposter ist eine effektive Methode. Es gibt auch andere T...



Die Überwinterungskompostierung in einem Komposter ist eine effektive Methode. Es gibt auch andere Techniken, zum Beispiel:

- **Kompostgrube**: Eine einfache Option, wenn es an Baumaterialien mangelt
- **Haufenkompostierung**: Direkt auf dem Boden, abgedeckt, um die Feuchtigkeit zu erhalten
- **Bokashi-Methode**: Schnelle Fermentierung von Küchenabfällen, auch in kleinen Mengen
- **Oberflächenkompost**: Materialien direkt auf die Beete legen, um den Boden langsam zu nähren

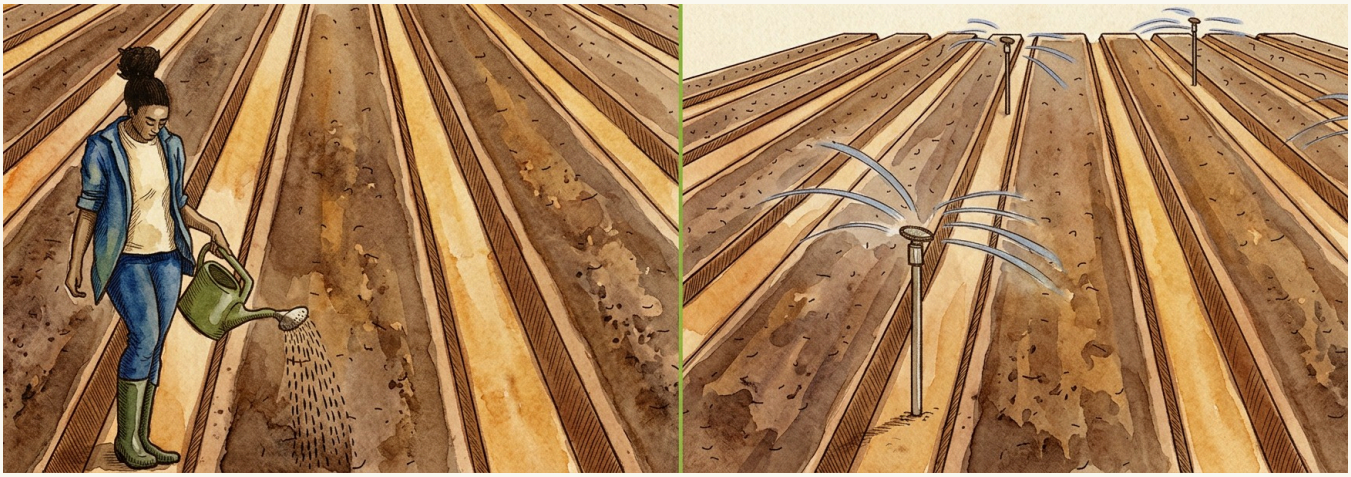


4. Prinzip der sanften und ganzheitlichen Bewässerung

1. Prinzip der sanften und ganzheitlichen Bewässerung

25

Bei dieser Methode wird die gesamte Parzelle bewässert, einschließlich der Wege. Die globale Bewässeru...



Bei dieser Methode wird die gesamte Parzelle bewässert, einschließlich der Wege. Die globale Bewässerungsmethode

Die **Beregnung** kann **mechanisch** mit Sprühköpfen oder **manuell** mit einer einfachen Gießkanne erfolgen.

Das Ziel ist nicht nur, die Pflanzen zu bewässern, sondern die **Bodenfeuchtigkeit** zu erhalten.

Es wird versucht, den Effekt eines **regelmäßigen und sanften Regens** zu imitieren, der das Bodenleben nährt, ohne es zu stören.

Es gibt noch weitere Bewässerungstechniken:



Es gibt noch weitere Bewässerungstechniken:

Tröpfchenbewässerung

Flutbewässerung



Jenseits der Grundlagen

Jenseits der Grundlagen



Beete

Trittpfade

Wir haben über die Grundlagen der Methode gesprochen:

- Permanente Beete mit Trittpfaden.
- Verfügbarkeit von Kompost.
- Sanfte und globale Bewässerung.
- Kompostbewässerung



Direktsaat und Umpflanzen

Ernte und Konservierung Baumschule Planung und Fruchtfolge Saatgut Schutz

Aber der bio-intensive Gemüseanbau in lebendigem Boden umfasst auch die folgenden Themen:

* Direktsaat und Umpflanzen.

* Baumschule und Produktion von Jungpflanzen.

* Anbauplanung und Fruchtfolge.

* Ernte, Konservierung und Verwertung der Produkte.

* Verwendung von angepasstem Saatgut.

* Ökologischer Pflanzenschutz.



Bio-intensiver Gemüseanbau auf lebendigem Boden – eine Anbaumethode im Einklang mit dem Boden: ein Boden, den wir nähren, der

sich verbessert und es uns zurückzahlt.

Dieser Ansatz ermöglicht es,:

- Mehr zu produzieren, indem man effizienter anbaut
- Autonom in der Produktion der eigenen Betriebsmittel zu sein
- Mit einfachen und zugänglichen Werkzeugen zu arbeiten
- Nachhaltige Praktiken zu reproduzieren, weiterzuentwickeln und weiterzugeben